

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaktion; — Inse-
rate an die Expedition
dieselben zu senden.

Nº 36.

Leipzig, Freitag am 25. März

1853.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des §. 21 der Geschäftsordnung für den Berliner Verleger-Verein, welcher lautet:

Zu gehöriger Zeit vor der jedesmaligen Ostermesse wird die Commission durch Circulair oder das Börsenblatt, oder auf sonst geeignete Weise, den Buchhandel von dem fortlaufenden Bestehen des Vereins, seiner Zwecke, Mittel, Mitglieder &c. unterrichten.

bringt die unterzeichnete Commission den nachstehenden Auszug aus der Geschäftsordnung des Verleger-Vereins hiermit wiederholentlich zur Kenntnis:

Auszug aus der Geschäfts-Ordnung des Verleger-Vereins.

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben bewiesen, daß das Bedürfniß der Pünktlichkeit und Ordnung im buchhändlerischen Verkehr immer tiefer empfunden und allgemeiner befriedigt worden ist. Diese Regelmäßigkeit, namentlich im Abschließen der Conti und Zahllisten der Saldi, im Bereiche der Geschäftsverbindungen seiner Mitglieder, theils aufrecht zu erhalten, theils, wo sie noch vermisst wird, herbeizuführen, ist der Zweck des Verlegervereins.

1. Als geeignete Mittel zur Erreichung dieses Zweckes haben sich bewährt und sollen auch ferner zur Anwendung kommen: a. Mahnung mit Drohung — b. zeitweise Creditentziehung — c. gänzliche Creditentziehung — d. entsprechende Bezeichnung (Weglassung) auf der Liste des Vereins — e. Einziehung durch Wechsel. — f. Einziehung durch gerichtliche Klage.

2. In welcher Reihefolge und Ausdehnung diese Mittel anzuwenden sind, bleibt dem Ermessen einer aus dem Verlegerverein erwählten Commission von 3 Mitgliedern und 3 Stellvertretern überlassen.

8. In jedem Jahre (das erste Mal 4 Wochen nach Pfingsten) fertigt die Commission eine Liste derjenigen Handlungen an, die ihre Verbindlichkeiten gegen die Mitglieder des Vereins erfüllt haben. Eine zweite Liste erscheint zu Anfang des neuen Jahres. Dem Ermessen der Commission bleibt anheimgestellt, ob in der Zwischenzeit und wann noch eine Liste veröffentlicht werden soll.

12. Jedes Mitglied ist verpflichtet, bei Vermeidung einer Strafe von einem Thaler, eine ihm gleich nach Pfingsten zuzufertigende Liste auszufüllen und an den Verein zurückzusenden. Diese Liste muß enthalten: die Beträge gänzlich rest gebliebener Saldi, bestimmte Zeichen für die Firmen, welche theilweis, aber nicht genügend zahlten, resp. nicht remittirten, für die, welche ordnungsmäßig gezahlt haben, und endlich für diejenigen, mit denen der betreffende Verleger nicht in Rechnung steht.

15. Wenn die Commission des Vereins gänzliche oder zeitweise

Entziehung des Credits angeordnet hat, so ist jedes Mitglied verpflichtet diese Maßregel auszuführen.

Wir theilen hierunter das Verzeichniß der Mitglieder des Verleger-Vereins mit, und bemerken schließlich, daß Briefe und Zahlungen an unsern Commissionär, Herrn C. Enobloch in Leipzig, oder an unsern Cassiter, Herrn C. Winckelmann in Berlin, zu senden sind.

Berlin, 15. März 1853.

Die Commission des Berliner Verleger-Vereins.

Mitglieder des Verleger-Vereins.

Adolf & Comp.	Leo's Verlagsbuchh.
Besser's Verlagsbuchh.	Lüderitz, C. G.
Dümmler's Verlagsbuchh.	Morin, F. H.
Enslin, T. C. F.	Müller, G. W. F.
Gärtner & Korn.	Nauck'sche Buchh.
Förster, A., Verlagsbuchh.	Nicolaï'sche Buchh.
Gebauer'sche Buchh.	Reimer, D.
Grieben, Th.	Reimer, G.
Hayn, A. W.	Simion, M.
Hempel, G.	Trautwein'sche Buchh.
Hermes, W.	Weit & Comp.
Heymann, Carl.	Vereinsbuchhandlung.
Hirschwald, A., Verlagsbuchh.	Weyl & Comp.
Hofmann & Comp.	Wiegandt & Grieben.
Jonas' Verlagsbuchh.	Winckelmann & Söhne.
Klemann, Carl F.	Wohlgemuth, J. A.
Krüger's Verlagsbuchh.	

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 22. März 1853.

Bädeker in Coblenz.

1759. Pütz, W., deutsches Lesebuch f. die mittleren Klassen höherer Lehranstalten. 3. Aufl. gr. 8. Geh. * 3 1/2 R.

Berendsohn in Hamburg.

1760. Gerville, F. L., Ingen Hudsygdomme mere!! Et Raab til Alle, somlide af Udslaet ic. 16. Geh. 6 R.

1761. Höberg, Th. Schwangerschaft u. Geburt. Der ärztl. Rathgeber f. Schwangere u. Gebärende. 8. Verklebt 1 1/2 R.

1762. Humoristen, die, in der Westentasche. 1. Böhn. 6. Aufl. 32. Geh. ** 2 1/2 R.

1763. Richter, Louise, die ächte Hamburger Küche. 2. Aufl. gr. 12. Geh. 24 R.; geb. * 1 R.

1764. Soden, C. Th. v., d. Auswanderers Schutz diesseits u. jenseits d. Oceans. Wegweiser f. Auswanderer. gr. 8. Geh. * 1 R.

1765. — die Elbe u. die Elbzölle. 1. Hft.: Einleitung. Der Elzlinger

Zoll. gr. 8. Geh. * 3 R.

65